

Zeitschrift: Archives héraldiques suisses = Schweizerisches Archiv für Heraldik = Archivio araldico Svizzero

Herausgeber: Schweizerische Heraldische Gesellschaft

Band: 15 (1901)

Heft: 2

Rubrik: Berichtigung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kunstgewerbliche Altertümer aus dem Schweizerischen Landesmuseum. Zürich, Hofer & Co. 1901.

In diesem Werke erscheinen zum erstenmal Reproduktionen von Glasgemälden nach dem neuen, patentierten Verfahren „Vitrographie“ von Hofer & Co. Dasselbe liefert glashell durchscheinende Bilder, welche die Farbenglut und Pracht der aus der besten Zeit der alten Glasmalertechnik stammenden und eine Hauptzierde des eidgen. Museums bildenden Gemälde fast ohne Einbusse an Wirkung wiedergeben. Diese Bilder eignen sich als Fensterschmuck an Stelle von gemalten Scheiben, zu welchem Zweck die Verlagshandlung auf Wunsch im Stil der Zeit, welcher die Originalscheiben angehören, gehaltene Rahmen mit Glas montiert, liefert.

Bei dem bekannten Reichtum des Schweizerischen Landesmuseums an wertvollen Werken der alten schweizerischen Glasmalerei wird dieser Publikation unbedingt eine hervorragende Bedeutung zukommen. Sie wird aber nicht nur für Kunstfreunde von grösstem Interesse sein, sondern auch das heraldische Kunstgewerbe wird aus ihr reiche Anregungen gewinnen. Die Vitrographie-Bilder können jetzt und in der Folge einzeln, ohne Rahmen, bezogen werden zum Preise von Fr. 10. — per Stück.

Berichtigung.

In Beantwortung mehrerer Zuschriften erkläre auch ich mich mit Scherers Erklärung der Heiligen, die S. 20 dieser Zeitschrift beanstandet wird, völlig einverstanden. Selbstverständlich handelt es sich um S. Gallus (heiliger Mönch mit Bär), S. Wiborad (h. Recluse mit Schwert) und S. Othmar (h. Abt mit Fässchen). Das Attribut des letztern Heiligen ist nie und nimmer ein Reliquienschrein, am wenigsten ein auf S. Notker bezüglicher. Wenn diese Irrtümer unberichtigt passierten, so liegt dies daran, dass dem derzeitigen Redaktor das Manuskript des betreffenden Aufsatzes nie vorgelegen hat und dass derselbe bereits gesetzt war, als ich die Redaktion antrat, und als Schluss einer im vorigen Jahrgang begonnenen Arbeit folgen musste. Auch die Illustrationen und deren Vorlagen waren nie in meinen Händen, sondern sind vom Autor dem frühern Herrn Redaktor und von diesem direkt der Druckerei überliefert worden. Ein Vergleichen von Text und Bild, sowie eine gleichzeitige Berichtigung war mir deshalb nicht möglich.

Die Redaktion.

Litteratur.

- Eug. Corthésy. Les Ormonts sous le régime féodal (Notizen über das Geschlecht v. Pontverre) in Les Anciennetés du Pays-de-Vaud éternelles historiques pour 1901. Lausanne, Impr. C. Pache-Varidel p. 247—301.
- Ernst Diener. Die Zürcher Familie Schwend ca. 1250—1536. Neujahrsblatt, herausgegeben von der Stadtbibliothek Zürich auf das Jahr 1901. 53 S. mit vielen Abbildungen und einer Stammtafel.
- Ed. His-Heusler und Wilh. His-Vischer. Der Namenswechsel der Söhne von Peter Ochs in Basler Jahrbuch 1901 S. 202—209.
- W. Merz. Ein Stammbuch aus dem dreissigjährigen Krieg. In Mitteilungen der historischen Gesellschaft des Kantons Aargau pro 1898.
- Siegelsammlungen des Stempelschneiders Aberli von Winterthur in der Weinburg zu Schaffhausen. In Neue Zürcher Zeitung 1901 No. 16.
- E. A. S[tückelberg]. Die Morelsche Siegelammlung. In Neue Zürcher Zeitung 1901 No. 8.
- E. A. S[tückelberg]. Die Eigenart der Fingerspitzen (als Beglaubigungsmittel beim Siegeln). Allg. Schweizer Zeitung 1901 No. 153.
- Stückelberg, Adrian, Dr. jur. Der Privatname im modernen bürgerlichen Recht. Basel 1901.
- W. Tobler-Meyer. Festschrift zur Feier des 500jährigen Bestandes der Gesellschaft der Schildner zum Schneggen. Zürich 1900. 289 S. in 4^o.
- Vaterland 1901 No. 60. Die alten Kirchenbücher im Kanton Luzern.